

# Zimmermann / Zimmerin

## Berufsbeschreibung:

Ein Zimmermann fertigt, errichtet und repariert Bauwerkteile wie Dachkonstruktionen, Fachwerke, Balkone und Veranden, Innenausbauten wie Wandverkleidungen, Fußböden und Holzdecken, Treppen usw. Auch ganze Bauwerke aus Holz wie Block- und Fertighäuser, Nebengebäude, Carports, Baracken, Lagerhallen, landwirtschaftliche Gebäude und der Ingenieurholzbau (Brücken, Türme, Wasserbau, Landschaftsbau und ähnliches) gehört zum Berufsfeld des Zimmermanns. Daneben umfasst die Tätigkeit auch Verschalungen im Betonbau, Wärme- und Schalldämmungen und den Feuchtigkeits- und Holzschutz. Eine Sonderform ist der Schiffszimmerer (Bootsbau, Schiffbau).



Der Arbeitsort des Zimmermanns ist einerseits der Werkhof, hier werden die Bauteile vorgefertigt, und andererseits die Baustelle zur Montage.

Teamarbeit ist ein wichtiges Merkmal dieser Branche. Viele Arbeiten können nur in gut eingespielten Gruppen erledigt werden. Wegen dieser Tatsache und der über Jahrhunderte andauernden Berufstradition kann man den starken Berufsstolz der Zimmerleute begründen.

## Nützlicher Link:

[www.holzbau-schweiz.ch](http://www.holzbau-schweiz.ch)  
[www.hsr.ch](http://www.hsr.ch)

(Verband schw. Holzbauunternehmungen)  
(Holzbau Schweiz Region Basel)

## Anforderungen:

Persönliche Leistungsfähigkeit und Geschick sind gefragt. Freude an geometrischen Problemen, räumliches Denkvermögen und mathematisches Verständnis sind notwendig. Die Bereitschaft im Freien und oft auch in grossen Höhen körperlich anspruchsvolle Tätigkeiten zu verrichten, ist ebenso Voraussetzung wie Teamfähigkeit und gutes, räumliches Vorstellungsvermögen. Der Beruf erfordert auch Disziplin, Konzentration und Kraft. Wichtig ist auch die Freude am Werkstoff Holz, die Freude am Bauen und Konstruieren sowie die handwerkliche Fertigkeit.

## Berufliche Ausbildung:

Die Ausbildung ist auf drei Lernorte verteilt:

Lehrbetrieb: praktische Ausbildung

Überbetriebliche Kurse:

ca. 24 Tage im Kurslokal in Liestal

Berufsfachschule: Lernende aus den Kantonen BL, BS, und dem angrenzenden SO, besuchen die Berufsfachschule in Muttenz.

Berufsmatur, BM

Der Besuch der Berufsmatur (technischer Richtung) ist nach bestandener Aufnahmeprüfung und nach Absprache mit dem Lehrbetrieb möglich. Dies erfordert einen zweiten Schultag. Dieser Abschluss berechtigt zum Eintritt in eine Fachhochschule.

Lehrabschluss, LAP

Holzbaufachmänner und Holzbaufachfrauen, Zimmermänner und Zimmerinnen schliessen ihre erfolgreiche Lehre mit dem Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) ab.

## Weiterbildungsmöglichkeiten:

Holzbau-MeisterIn /-UnternehmerIn	Höhere Fachprüfung
Holzbauingenieur FH	Diplomprüfung
Techniker HF Holzbau	Diplomprüfung
Holzbau-Polier	Berufsprüfung
Holzbau-Vorarbeiter	Verbandsprüfung
Holzbau-Fachmann/-Fachfrau Zimmermann / Zimmerin	Lehrabschlussprüfung